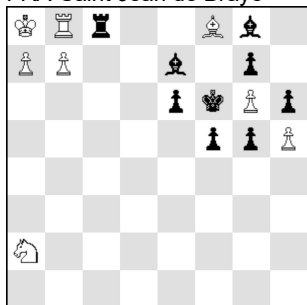


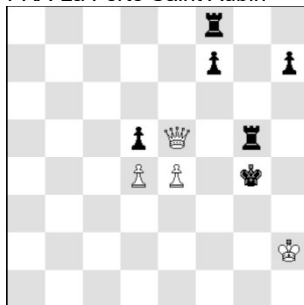
stellung, Pelle-Zug und Ideal matt. In diesem Dreiklang ist (hoffentlich) kein Vorgänger zu finden.

**2602** Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



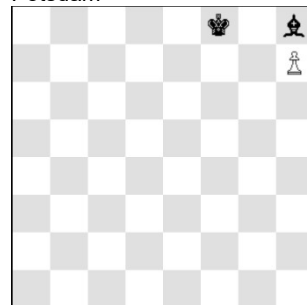
pss=10 (8+9)

**2603** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



ss=17 (4+6)

**2604** Udo Degener  
Potsdam



sh#277 PWC Randzüger (1+2)

**2602** (Piet) 1.Sb4 2.Sc6 3.Sxe7 4.Sc6 5.Ld6 6.Se7 7.Sxg8+ Txg8 8.Te8 9.Lb8 10.Txe6+ Kxe6=. Eine durchaus interessante Zugfolge: 2x werden c6 und e7 betreten, Klasinc (S-L), sowohl der sT als auch der wT ziehen auf der Fessellinie, Austausch des gefesselten Steines = Fesselungstransformation. Dazu noch ein Eck-Musterpatt.

**2603** (Carf, J.) 1.Kg1 2.Dh2 3.e5 4.e6 5.e7 6.e8L 7.Lxf7 8.Lxd5 9.Lh1 10.d5 11.d6 12.d7 13.d8S 14.Se6 15.Sf4 16.Sg2 17.Dh3+ Kxh3=. Ein harter ‚Knochen‘ mit Entblockungen, Linienräumung, Unterverwandlungen, Selbststeinspernung und einem abschließenden Damenopfer. Die Aufgabe ist lt. Autor C+ (7 h 19'), Kochversuche also nicht notwendig.

**2604** (Degener) **Randzüger**: Jeder schwarze Zug muss auf einem Randfeld enden. **Platzwechselcirce** dürfte bekannt sein. 1.Ke8 2.Kd8 3.Kc8 4.Kb8 5.Ka7 6.Ka6 7.Ka5 8.Ka4 9.Ka3 10.Ka2 11.Kb1 12.Kc1 13.Kd1 14.Ke1 15.Kf1 16.Kg1 17.Kh2 18.Kh3 19.Kh4 20.Kh5 21.Kh6 22.Kxh7 (+wBh6) 23.Kg8 24.Kf8 usw., nach 11 Runden (immer am Rand entlang = Bedingung!) steht der sK wieder auf f8 und kurz danach der weiße Bauer auf a1: 265.Ke8 266.Kd8 267.Kc8 268.Kb8 269.Ka7 270.Ka6 271.Ka5 272.Ka4 273.Ka3 274.Ka2 275.Ka1 276.Kxb1(+wBa1). Das Finale ist kurz und prägnant: 277.Lxa1(+wBh8D)! Db2#. „Längenrekord für Dreisteiner?“ fragt der Autor. Könnte für diese Forderung vielleicht stimmen. Ändert man diese jedoch in sh=, so verlängert sich die Zugfolge auf 411 (s. P1210847) oder bei Serienzuhilfszielfeld auf sogar 567 (s. P1209854). Wie dem auch sei, imposant ist es allemal!

## zu früheren Aufgaben

**2589** (Siehndel) Gaudium 293, 12/2023, #4. Auf e2 steht ein schwarzer Bauer (kein Läufer)!

**2594** (Pachl + Barth) Gaudium 293, 12/2023, h#2, 3 Lösungen. Neben den 3 genannten Märchenfiguren gilt zusätzlich die Bedingung „Take & make“.

Beide obigen Korrekturen wurden an alle Gaudium-Leser auch per E-Mail am 25.12. bzw 26.12.2023 versandt. Insbesondere die Löser mögen diese berücksichtigen!

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per E-Mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per E-Mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	diesmal keine
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

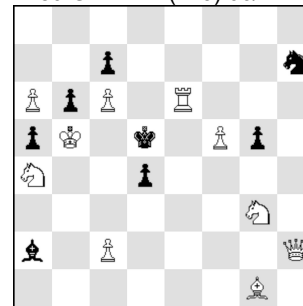
# Gaudium

Ausgabe 295 (02.01.2024)  
Faltblatt für Problemschach

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2021/2022, Selbstmatts Preisrichter: Frank Reinhold, Ottendorf-Okrilla, Teil 2

### 1. ehrende Erwähnung

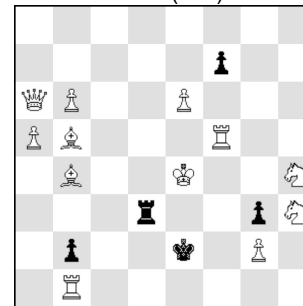
Gennady Kozura  
2180 Gaudium (243) 06/21



s#5 (10+8)

### 2. ehr. Erwähn. Sergej Borodavkin + Gennady Kozura

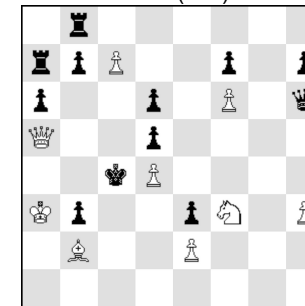
2426 Gaudium (271) 12/22



s#8 (12+5)

### 3. ehr. Erwähn. Peter Sickinger + Michael Schreckenbach

2401 Gaudium (266) 10/22



s#3 (9+12)

### 1. ehrende Erwähnung: Nr. 2180 von Gennady Kozura

Fein ausgeklügelte Logik: Der Grundangriff 1.De2? scheitert (etwas trivial) an 1 .. Lc4+!, während das schwache 1. .. d3? wegen e.p.-Schlag-Aushebelung und Liniensperre nicht erfolgreich ist. Nach Weglenkung des Läufers wird nun auf 2.De2 plötzlich 2. .. d3! zur scheinbar starken Verteidigung, doch der Schlüssel hat vorgesorgt und bringt überraschend den Sh7 zum Matt ins Spiel. 1.De2? ~ 2.Dc4+ Lxc4#, 1. .. Lb1 2.c4+ dxc3 e.p. 3.Dd3+ Lxd3#, 1. .. d3 2.c4+ Lxc4#, aber 1. .. Lc4+! 1.Se4! droht 2.Sec3+ dxc3 3.Dd2+ cxd2 4.c4+ Lxc4#, 1. .. Lb1 2.De2 droht 3.c4+ dxc3 e.p. 4.Dd3+ Lxd3#, 2. .. Lxc2? 3.Sec3+ dxc3 4. Dd3+ Lxd3#, 2. .. d3! 3.Sf6+ Sxf6 4.De4+ Sxe4 5.Sc3+ Sxc3#

### 2. ehrende Erwähnung: Nr. 2426 von Sergej Borodavkin und Gennady Kozura

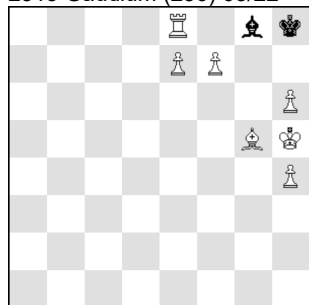
Strategisch anspruchsvolles Spiel in zwei Varianten, die durch zwei Probespiele untermauert sind. Weiß muss also abwarten, wie sich der schwarze Bauer entscheidet. Die vielen stillen und überraschenden Züge sowie die Echomatts konnten überzeugen. Nicht ideal fand ich, dass 1.Te5? neben 1. .. f6! auch am sehr offensichtlichen 1. .. f5+! scheitert. 1.Kf4? f6 2.Le1 Kf1 3.Dc8 Ke2 4.Dc3 Kf1 5.Lf2+ Ke2 6.Sg1+ Kxf2 7.Dxb2+ Td2 8.Dd4+ Txd4#, aber 1. .. fxe6!; 1.Te5? fxe6 2.Le1 Kf1 3.La4 Ke2 4.Dc4 Kf1 5.Lb4+ Ke2 6.Dc2+ Td2 7.Lb3 Txc2 8.Lc4+ Txc4#, 1. .. f6,f5+!; 1.Le1! fxe6 2.Te5! Kf1 3.La4 Ke2 4.Dc4 Kf1 5.Lb4+ Ke2 6.Dc2+ Td2 7.Lb3 Txc2 8.Lc4+ Txc4#, 1. .. f6 2.Kf4! Kf1 3.Dc8 Ke2 4.Dc3 Kf1 5.Lf2+ Ke2 6.Sg1+ Kxf2 7.Dxb2+ Td2 8.Dd4+ Txd4#

### 3. ehrende Erwähnung: Nr.2401 von Peter Sickinger und Michael Schreckenbach, Gunter Jordan zum 70. Geburtstag gewidmet

Die sehr schöne, logisch begründete, stille Drohung bildet den Höhepunkt dieses Problems. In den Varianten visiert die schwarze Dame ein Gegenschach gegen 2.Ka4 in der Verteidigung an, hinterstellt sich aber jeweils so, dass Springeropfer zu entscheidenden Linienöffnungen führen. 1.Db5+? Kxb5!, 1.Ka4? (2.Db5+ axb5#) b5+!, 1.Db6! droht 2.Ka4 .. 3.Db5+ axb5#, 2. .. a5 3.Db4+ axb4#, 1. .. Df8 2.Sxe5+ dxe5+ 3.Db4+ Dxb4#, 1. .. Dxb3 2.Sd2+ exd2 3.Db3+ Dxb3#

#### 4. ehrende Erwähnung

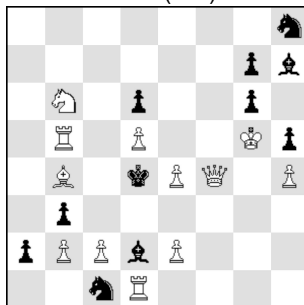
Michael Schreckenbach  
2313 Gaudium (256) 03/22



s#10 (7+2)

#### 1. Lob

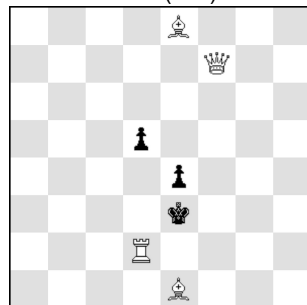
Peter Sickinger  
2242 Gaudium (250) 10/21



s#3 (12+11)

#### 2. Lob

Anatoli Stepotschkin  
2155 Gaudium (239) 03/21



s#5 2 Lösungen (4+3)

dem geforderten Thema eine Doppelsetzung mit zwei Verteidigungen auf demselben Feld unter Einsatz zweier Damen und Nutzung der Halbfesselaflösung. Der optisch schwache Schlüssel ist wohl schemabedingt und ich hätte mir bei den Varianten Abwechslung in den Mattzügen gewünscht.

**1.a8D! droht 2.Dxd4+ Sxd4 3.Dc6+ Sxc6#, 2. .. Txd4 3.Dd5+ Txd5#; 1. .. Tc3 2.Sa3+ (2.Dxd4#?) Txa3 3.Dxd4+ Lxd4#, 1. .. Sc3 2.Dd5+ (2.Dxd4#?) Sxd5 3.Dxd4+ Lxd4#**

Ich gratuliere den Autoren der ausgezeichneten Aufgaben und bedanke mich bei Gunter Jordan, der mir nicht nur das Vertrauen zur Beurteilung des Turnieres schenkte, sondern alles vorbildlich aufbereitet hat.

**Frank Reinhold, Ottendorf-Okrilla, November 2023**

Herzlichen Dank an Frank für seinen ausführlich erläuterten Preisbericht. Gern schließe ich mich den Glückwünschen des Preisrichters an! Wie üblich bleibt der Bericht noch 3 Monate offen. Hinweise oder Einwände bitte (nur) an den Herausgeber von Gaudium. E-Mail Adresse siehe Impressum.

**Gunter Jordan, Jena**

#### 4. ehrende Erwähnung: Nr.2313 von Michael Schreckenbach, nach Manfred Zucker

Ein sparsam gestaltetes Problem mit zwei Springer-Unterverwandlungen und gewissem Witz, denn ein Springer erreicht zwar schon im 5. Zug sein Blockfeld, das er aus Tempogründen aber kurzzeitig wieder verlassen muss. Dazu gesellt sich ein schöner Auswahlsschlüssel. Das Problem ist zwar ganz im Stile von Manfred Zucker verfasst, hat aber mit der unlösbaren Vorlage (P1228135) nur wenige Ähnlichkeiten.

**1.Tb8,Tc8? .. 6. .. Le6!, 1.Td8! Kh7 2.f8S+ Kh8 3.Sd7 Kh7 4.Sf6+ Kh8 5.Sg4 Kh7 6.e8S L~ 7.Sgf6+ Kh8 8.Sd6+ Lg8 9.Sg4 Kh7 10.Sf7 Lxf7#, 6. .. Kh8? 7.Sd6 Kh7 8.Sf7 Lxf7#**

#### 1. Lob: Nr. 2242 von Peter Sickinger

Routiniert konstruiertes Problem mit Mattwechsel nach 3.e5+ bedingt durch effektvolle Fesselungen, aber auch mit unterschiedlichen Verteidigungsmotivationen erkaufte.

**1.La5! droht 2.Tb4+ Kc5 3.De3+ Lxe3#, 1. .. Sxe2 2.Lc3+ Sxc3 3.e5+ Se4#, 1. .. Sd3 2.e3+ Lxe3 3.e5+ Lxf4#**

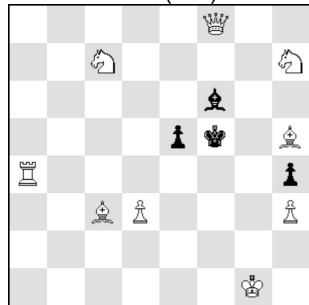
#### 2. Lob: Nr. 2155 von Anatoli Stepotschkin

Eine erstaunliche Miniatur, bei der derselbe Bauer unterschiedliche Mustermatts gibt sowie Läufer und Turm ihre Rollen als Block- und Opferstein wechseln. Das hat seinen Charme ...

**1.La4! d4 2.Ld1 d3 3.Dg7 Kf4 4.Tf2+ Ke3 5.Tf1 d2#, 1.Lb5! d4 2.Ld3 exd3 3.Te2+ dxe2 4.Df5 d3 5.Dg4 d2#**

#### 3. Lob

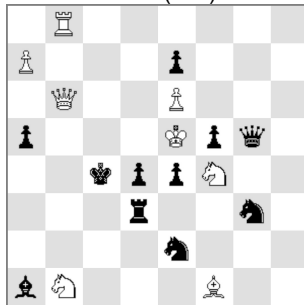
Alexander Fica  
2203 Gaudium (245) 07/21



s#7v b) wKg1->h2 (9+4)

#### 4. Lob Mich. Schreckenbach +

Peter Sickinger  
2191 Gaudium (244) 06/21



s#3 (8+11)

#### 3. Lob: Nr. 2203 von

Alexander Fica

Obwohl dieses Problem nicht meinen Vorstellungen von schwarzem Verteidigungsspiel entspricht, so halte ich den dreifachen Blockwechsel auf h1 in Verbindung mit relativ vielen stillen Zügen für lobenswert.

**1.Ta1? e4!, a) 1.Df7! e4 2.De6+ Kf4 3.Txe4+ Kg3 4.Dxf6 Kxh3 5.Df1+ Kg3 6.Lf3 h3 7.Lh1 h2#, b) 1.Ta5! Kf4 2.Dxf6+ Ke3 3.Df5 e4**

**4.Dxe4+ Kf2 5.Tg5 Kf1 6.Dh1+ Kf2 7.Tg3 hxg3#**

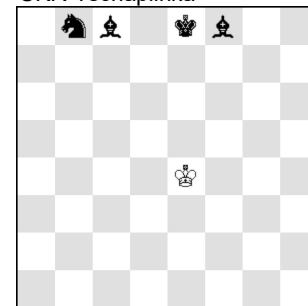
#### 4. Lob: Nr. 2191 von Michael Schreckenbach und Peter Sickinger

Dem im Langzeitkompositionsturnier zum Sachsentreffen 2020 erfolgreichen Duo gelang mit

### Märchen und kein Ende (40) - Urdrucke

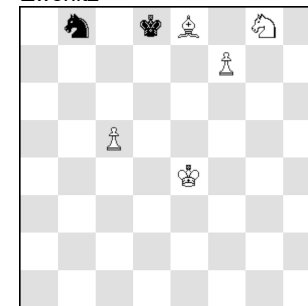
Da es für neue Urdrucke zum Lösungsturnier 2024 noch etwas zu früh ist, gibt es heute zur Komplettierung dieses Faltblattes wieder einige Märchenschachaufgaben mit deren Lösungen (gleich unterhalb der Diagramme). Sie nehmen alle am Informaltturnier teil.

**2599 Oleg Paradsinski**  
UKR-Tschaplinka



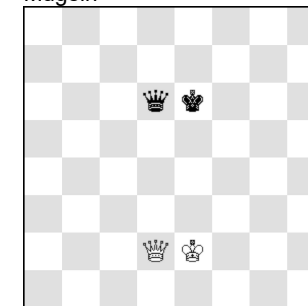
h#3 Masand (1+4)  
2 Lösungen

**2600 Horst Böttger**  
Zwönitz



sh=5 2 Lösungen (5+2)

**2601 Frank Fiedler**  
Mügeln



s#7 Längstzüger (2+2)

**2599 (Paradsinski) Masand:** Jeder Stein, der ziehend Schach bietet, hat für diesen Zug magische Kraft: Alle von ihm beobachteten Steine (außer König) wechseln die Farbe. Steine, die Schach bieten, ohne selbst gezogen zu haben (z. B. Abzugsschach), bewirken keinen Masandeffekt. --- Ein Tanagra-Aristokrat mit einer reizenden schwarzen Homebasestellung. **1.Sc6 Kd5 2.Se7(c8=wL)+ Ke6 3.Sc6 Ld7(c6=wS)#, 1.Kd8 Ke5 2.Sd7(f8=wL)+ Kd6 3.Sf6 Le7(f6=wS)#.** Die beiden Lösungen hinterlassen aufgrund ihrer einheitlichen Effekte und des gespiegelten Echos trotz fehlender Mustermatts einen guten Eindruck.

**2600 (Böttger) 1.Sa6 2.Sc7 3.Sxe8 4.Kd7 5.Ke6 fxe8L=, 1.Sc6 2.Se7 3.Sxg8 4.Ke7 5.Ke6 fxcg8S=.** Dieser minimalistischen Miniatur mit L-S-Phönix und Idealpatts liegt eine vom Autor in der „harmonie“ 1999 veröffentlichte eigene Aufgabe zu Grunde (siehe P0575764). Dem Autor gefällt dieses 5-zügige Stück besser, mir übrigens auch. Die Idee ist allerdings noch älter (siehe P1107593), eine 3-zügige Allumwandlung von 1975!

**2601 (Fiedler) 1.Ke3! Dh2 2.Kd4 Db8 3.Da2+ Db3 4.Kc5 Dd5+ 5.Kb6 Dxa2 6.Kc7 Dh2+ 7.Kd8 Db8#.** Es gibt Dutzende Vorläufer mit genau diesem Material, dieser Bedingung und dieser Forderung (z. B. P1208886, P1209757, P1282862, 1282873). FF hat hier jedoch einige Feinheiten eingebaut, die erstaunlicherweise die Originalität sichern - symmetrische Ausgangs-